

## **Party geben oder besuchen**

**Für die eigene Party Geschirr ausleihen (Geschirrverleihe oder im Bekanntenkreis)**

**Auf Strohhalme verzichten**

**Als Partybesucher eigenen Teller, Glas, Besteck mitbringen, wenn Einweggeschirr vermutet wird**

**Wenn Salat oder Nachspeise zu einer Party mitgebracht werden: hierfür Schüsseln mit Deckel anschaffen (statt Frischhaltefolie)**

**Keine nutzlosen und ggfs. schnell wieder weggeworfenen Geschenke kaufen, stattdessen entweder nach Wünschen fragen, oder Gutscheine für gemeinsamen Theaterbesuch etc.**

**Geschenkverpackungen plastikfrei:**

**Unbeschichtetes Papier (statt Plastik/Zellophan oder metallbedampftem Gold-, Silber- oder Glitzerpapier); oder noch besser etwas, was sowieso da ist (Gurkenglas, Schuhschachteln, Stoffreste, Kalenderblatt) oder wo auch die Verpackung vom Beschenkten genutzt werden kann (z.B. Geschirrtuch),  
dazu Bast- oder Papierkordeln**

# Geschirrverleih



statt Einweggeschirr und Einwegbesteck!

Die Abfallberatung hilft gerne, falls kein Verleih bekannt ist.



**Wichtig!**

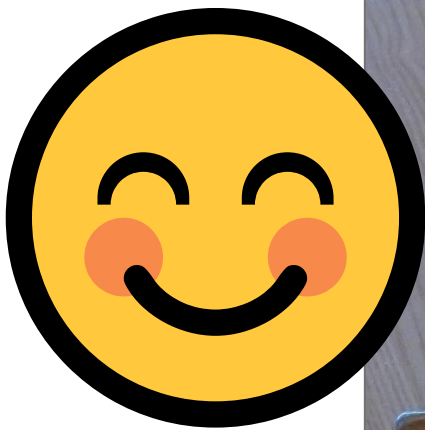
Auch angeblich kompostierbare  
Teller und Besteck dürfen  
**NICHT** in die Biotonne!!!  
Der Abbau dauert viel zu lange.

**Es gibt hübsche Schüsseln mit Deckel, um Salat oder Nachspeise auf eine Party mitzubringen:**



**Als Partybesucher eigenen Teller, Glas, Besteck mitbringen, wenn Einweggeschirr vermutet wird.**

**Wenn man früher vielleicht für extrem gehalten wurde, wird man heutzutage Nachahmer finden:**





## Geschenkverpackungen plastikfrei:

Unbeschichtetes Papier (statt Plastik/Zellophan oder metallbedampftem Gold-, Silber- oder Glitzerpapier);  
oder noch besser etwas, was sowieso da ist (z.B. Gurkenglas, Schuhschachteln, Stoffreste, Kalenderblatt) oder wo auch die Verpackung vom Beschenkten genutzt werden kann (z.B. Geschirrtuch),  
dazu Bast- oder Papierkordeln

